

Freitag, 8. Oktober 2010



suchen

ABO ANZEIGEN MOZ-SHOP TERMINE TICKETS

Startseite Heimat Meinung Nachrichten Sport Wirtschaft Kultur Themen Tour de MOZ

Aus der Redaktion Kommentare

RAINER HORN 04.10.2010 19:14 UHR
RED. BERNAU, BERNAU-RED@MOZ.DE

Naturpark pflegt Spezialitäten

Wandlitz (moz) Das Fest der heimischen Spezialitäten, das zum Saisonende bereits zum 8. Mal organisiert wurde, ist der bundesweite Tag der Regionen. Bei Sonnenschein und mit etwa 20 Partnern gelang den Veranstaltern, dem Agrarmuseum Wandlitz und dem Naturpark Barnim, ein buntes Volksfest, das regen Zuspruch fand.

Das Land hat edle Schätze zu bieten. Zwischen Wäldern und Seen wachsen Pilze, auf den Feldern und in Gärten zahlreiche Kräuter, Getreide, Obst, Gemüse und die tolle Kartoffelknolle. Das frische, duftende und bunte Spektrum an regionalen Lebensmitteln konnten Besucher am Sonntag im alten Wandlitzer Dorfkern anschauen, riechen, verkosten oder auch kaufen.

Angepriesen wurde dort das Teltower Rübchen, das zu den Lieblings Speisen Goethes gehört habe soll. Gleich daneben hatte Rainer Diekmann aus der Schorfheide seinen Stand mit verschiedenen Kartoffelsorten und Getreide aus konventionellem Anbau. Eine würzige Kostprobe seiner Pellkartoffeln mit Kräuterquark oder Leinöl probierten Karl-Heinz Held sowie Hans-Jürgen und Gabriele Weiß. Linda, Rosella, Lenzer Rose, Odenwalder Blume oder Amsel heißen Kartoffelsorten, die von Christof Blank präsentiert wurden. Insgesamt waren bei ihm 20 Kartoffelsorten anzusehen und zehn Tomatensorten sowie Saatgut. Wer einen Garten hatte, bekam auch mal ein Tütchen Saatgut mit auf den Weg. Ein paar Schritte weiter stand Karl-Heinz Alfuth vom Apfelhof Wähnert aus Hoppenrade. „Bei mir gibt es ausschließlich alte Apfelsorten, für deren Erhalt wir uns einsetzen“, sagt Alfuth. Weitere Angebote des Obstbauern waren Säfte, Honig und diverse Konfitüren. Alles sei nur Bio, hieß es.

Unmittelbar vor der Halle des Agrarmuseums zogen die Pilzberater Werner Nauschütz und Elisabeth Westphal die Aufmerksamkeit auf sich. Eine schier unübersehbare Auswahl des Fleisches des Waldes war auf ihrem Tisch ausgebreitet. Die Ratschläge kamen zum Gartenschirmpilz, Steinpilzen, Ochsenzunge, zum orangefarbenen Becherling und zur sogenannten Totentrompete. Immer neue Fragen wurden gestellt. „Die Leute rufen mich auch zu Hause an, weil sie nicht weiter wissen“, sagt Nauschütz. „Heute gibt es eben keine Pilzberatungsstellen mehr“, bedauert der Pilzspezialist. Wegen der besonderen Giftigkeit des grünen Knollenblätterpilzes hatte Nauschütz ein Modell des Pilzes mitgebracht.

Wissen über heimische Tiere und Pflanzen erhielten die Besucher am Stand des Naturparkes Barnim. Andrea Brodersen, Uwe Lecoutrè und Achim Christians waren hier die Ansprechpartner. Klein Fine interessierte sich hier besonders für das frühere Leben des ausgestopften Fischotters. „Im Mittelpunkt des Tages der Regionen stehen die Besonderheiten des Barnim. Wesentlich ist es auch unser Anliegen, alte Obstsorten und Kartoffelsorten zu erhalten“, sagt Peter Gärtner, Chef des Naturparks Barnim. Für den Erhalt dieser alten Schätze sei die heutige Gemeinschaftsaktion mit dem Wandlitzer Agrarmuseum von großer Bedeutung, so Gärtner.

Mitarbeiter der Naturwacht informierten über Fauna und Flora

Lesezeichen setzen Diese Seite teilen auf del.icio.us

- [TwitThis/Twitter](#)
- [Facebook](#)
- [studiVZ](#)
- [Google Bookmarks](#)
- [MisterWong](#)
- [Digg](#)
- [Yahoo Bookmarks](#)
- [Ask](#)
- [myAOL](#)

- Artikel kommentieren
- Seite empfehlen
- Nachricht an die Redaktion
- Druckversion

SCHLAGWORTE
Spezialität Kartoffelsorte Naturpark
Saisonende Agrarmuseum
Achim Christians Christof Blank
Peter Gärtner Elisabeth Westphal
Werner Nauschütz Wandlitz
Hoppenrade Schorfheide

Lesen Sie auch...

07.10.2010 18:43 MOZ THEMA

Die unbekannte Landwirtschaft

BERNAU (moz) Mit dem Begriff Landwirtschaft können viele Kinder und Jugendliche heute oft nur noch wenig anfangen. Das Projekt „Landaktiv“ soll den Nachwuchs...

06.10.2010 18:47 MOZ THEMA

Pendler künftig schneller in Berlin

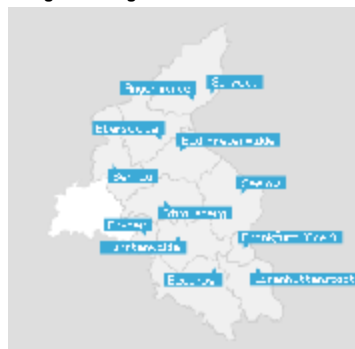
BERNAU (moz) Berufspendlern den Weg zur Arbeit erleichtern. Touristen in die Region holen – das sind Ziele, die sich der neu gegründete Verein „Region Heidekrautbahn...“

30.09.2010 20:49 MOZ THEMA

Bohrungen in die Vergangenheit

BERNAU (moz) Vom Ufer des Wandlitzer Sees lassen sich sonst um diese Jahreszeit lediglich ein paar einsame Angler auf dem Wasser beobachten. Doch in diesen Tagen...

Regionalnavigator



Ort, PLZ oder Redaktion

auswählen

LISTE ALLER ORTE UND REGIONEN



Videos

MEDIATHEK ÖFFNEN

THEMEN

Umfrage zum Tag der Deutschen Einheit

Magazin

MAGAZIN ÖFFNEN

